

Anhang 3: Ergebnisse der Semesterabschlussevaluationen des WS 2019/20 und SS 2020.

Die Mittelwerte der Antworten auf eine Dezimale gerundet. Aufschlüsselung nach Subgruppen: Medizinstudierende, Psychologiestudierende und TeilnehmerInnen des Wahlpflichtfaches.

Fünfstufige Likert-Skala: 1=stimme nicht zu, 2=Stimme größtenteils nicht zu, 3=Neutral, 4=Stimme größtenteils zu, 5=Stimme zu.

Evaluationsfrage	Wintersemester 2019/20 - Präsenz				Sommersemester 2020 - Digital			
	Gesamt	Med	Psych	Wahl	Gesamt	Med	Psych	Wahl
1. In meiner Gruppe herrschte ein angenehmes Klima	4,8	4,9	4,8	4,7	5,0	4,8	5,0	5,0
2. Die Gruppengröße war angenehm	4,7	4,7	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	5,0
3. Die Teilnahme an der Anamnese-gruppe motivierte mich zum Mitdenken	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	5,0	4,9	4,8
4. In der Anamnese-gruppe konnte ich Inhalte aus meinem Studium praktisch anwenden	4,1	3,9	4,4	4,3	4,2	4,2	4,1	4,2
5. Die Teilnahme an der Anamnese-gruppe motivierte mich zur aktiven Mitarbeit	4,7	4,7	4,8	4,5	4,8	4,7	4,9	4,8
6. Ich hatte das Gefühl, jederzeit eigene Anregungen einbringen zu können	4,6	4,8	4,5	4,7	4,7	4,3	4,8	4,8
7. Ich habe bei den Anamnesegruppen Dinge gelernt, die so noch nicht Inhalt meines Studiums waren	4,6	4,6	4,8	4,6	4,7	4,8	4,6	4,6
8. Fragen, die nach Anamnese-gesprächen aufkamen wurden ausreichend diskutiert	4,6	4,6	4,4	4,6	4,8	4,8	4,8	4,8
9. Ich habe hilfreiches Feedback für mein Anamnesegespräch erhalten	4,7	4,8	4,6	4,8	5,0	5,0	4,9	4,9
10. Die Anamnese-gespräche wurden ausreichend nachbesprochen	4,9	4,9	4,9	4,9	5,0	5,0	4,9	4,9

11. Ich hatte das Gefühl, jederzeit Fragen stellen zu können	4,6	4,7	4,4	4,3				
					5,0	5,0	4,9	4,9
12. Die TutorInnen unterstützten die Gruppe bei Problemen konstruktiv	4,8	4,9	4,6	4,6				
					5,0	4,8	5,0	5,0
13. Durch die Anamnesegruppe habe ich Vorurteile gegenüber Patienten abbauen können	3,9	3,9	3,9	3,9				
					3,9	3,7	3,9	3,9
14. Durch die Teilnahme an der Anamnesegruppe fühle ich mich auf zukünftigen Patientenkontakt besser vorbereitet	4,4	4,4	4,3	4,3				
					4,6	4,5	4,6	4,8
15. Durch die Teilnahme habe ich Ängste gegenüber Patienten abbauen können	4	4,1	3,9	4				
					4,2	3,8	4,3	4,3
16. Die Teilnahme hat mir geholfen, mich hinsichtlich meiner beruflichen Zukunft besser zu orientieren	3,8	3,7	3,9	3,8				
					3,9	4,3	3,6	3,6
17. Durch die Anamnesegruppe habe ich etwas über meine eigenen Stärken und Schwächen gelernt	4,3	4,3	4,4	4,1				
					4,5	4,3	4,5	4,4
18. Ich konnte etwas durch die Interdisziplinarität (z.B. Medizin und Psychologie) der Veranstaltung lernen	4,5	4,4	4,8	4,4				
					4,6	4,3	4,8	4,9
19. Ich habe einen Unterschied in der Motivation zwischen PsychologInnen und MedizinerInnen bemerkt	2,8	2,9	2,8	2,6				
					2,7	2,2	3,0	3,0

20. PsychologInnen und MedizinerInnen wurden von den Tutoren unterschiedlich behandelt	1,32	1,2	1,5	1,2				
					1,1	1,0	1,1	1,1
21. Ich habe einen Unterschied in der Qualität der Patientengespräche zwischen PsychologInnen und MedizinerInnen bemerkt	2,32	2,4	2,3	1,9				
					1,8	1,7	1,8	1,7
22. Ich habe einen Unterschied in der Motivation zwischen WahlfachteilnehmerInnen und Nicht-WahlfachteilnehmerInnen bemerkt	1,1	1,1	1	1,1				
					1,1	1,0	1,2	1,2
23. WahlfachteilnehmerInnen und Nicht-WahlfachteilnehmerInnen wurden von den Tutoren unterschiedlich behandelt	1	1	1	1				
					1,2	1,3	1,1	1,1
24. Ich habe einen Unterschied in der Qualität der Patientengespräche zwischen WahlfachteilnehmerInnen und Nicht-WahlfachteilnehmerInnen bemerkt	1	1	1	1				
					1,1	1,0	1,1	1,1
25. Ich werde die Anamnesegruppen weiterempfehlen	4,7	4,6	4,9	4,5				
					4,8	4,8	4,8	4,8
26. Ich werde die Anamnesegruppe als Wahlfach weiterempfehlen	4,1	4,3	3,9	4,2				
					4,6	4,0	4,9	4,9
27. Der Anamnese- gruppe würde ich insgesamt folgende Schulnote geben:	1,2	1,4	1	1,6				
					1,1	1,0	1,2	1,1

Gesamtrücklauf SS 2019: 21; SS 2020: 20